

Vorwort des Forum Helveticum = Avant-propos du Forum Helveticum

Autor(en): **Koller, Arnold / Barblan, Paolo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schriftenreihe = Collection / Forum Helveticum**

Band (Jahr): **10 (2002)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT DES FORUM HELVETICUM

Das Forum Helveticum (FH) verfolgt seit 1996 das langfristige Schwerpunktprogramm «punts-ponti-ponts-brücken», das die Förderung der Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften in der Schweiz zum Ziel hat. Dabei werden sowohl konkrete Projekte realisiert als auch Koordinationsaufgaben übernommen. Jüngste Aktivitäten sind das Projekt «Gemeindeparterschaften über die Sprachgrenzen», die ausschliesslich der Verständigungsthematik gewidmete Homepage «punts-info» (www.punts-info.ch), die jährlich mit dem Stapferhaus Lenzburg durchgeführte Sprachwerkstatt für Jugendliche «4linguas», sowie das der Zukunft des Sprachenunterrichts in der Schweiz gewidmete Thema-Bulletin Nr. 2.

Über die Homepage «punts-info» gelangte das Schweizerische Landesmuseum (SLM) an uns und schlug uns eine Zusammenarbeit im Rahmen der Tagung «Zwischen Rhein und Rhone – verbunden und doch getrennt?» vor. Das Projekt des SLM untersucht die «Verständigungsthematik» in einer umfassenden Zeitspanne, die von der ur- und frühgeschichtlichen Vergangenheit bis zur Gegenwart reicht und greift dabei, auch dank dem interdisziplinären Ansatz, selten beleuchtete Perspektiven auf (Archäologie, Numismatik). Für das FH, das mit seinen Begegnungs-Projekten und Standortbestimmungen zur nationalen Kohäsion gegenwarts- und praxisorientiert arbeitet, ist die Veröffentlichung der Tagungsreferate somit eine interessante Ergänzung zu den eigenen «Verständigungs»-Aktivitäten.

Das FH stellt mit seinem Heft 10 erstmals die eigene Schriftenreihe für die Veröffentlichung von Tagungsergebnissen zur Verfügung, die hauptsächlich von einer anderen Institution stammen. Es handelt sich somit um eine neue Dienstleistung des FH, das als Verleger auftritt. Diese Dienstleistung entspricht auch dem Bedürfnis nach einer verstärkten Zusammenarbeit unter Organisationen und Institutionen, die im kulturellen, kulturpolitischen und staatsbürgerlichen Bereich tätig sind. Wir freuen uns auf die Perspektiven, welche diese erste Zusammenarbeit mit dem SLM eröffnet.

Der Präsident

Prof. Dr. Arnold Koller
a.Bundesrat

Der Geschäftsführer

Dr. Paolo Barblan

AVANT-PROPOS DU FORUM HELVETICUM

Depuis 1996, le Forum Helveticum (FH) réalise son programme «punts-ponti-ponts-brücken», prévu sur le long terme et dont le but est de promouvoir la compréhension entre les communautés linguistiques en Suisse. Le programme prévoit aussi bien la réalisation de projets concrets que des tâches de coordination. Les activités plus récentes sont le projet «Jumelages de communes au-delà des frontières linguistiques», le site Internet «punts-info» (www.punts-info.ch), entièrement consacré au thème de la compréhension, l'atelier linguistique pour les jeunes «4linguas», organisé chaque année avec la Stapferhaus Lenzburg, ainsi que le bulletin thématique no. 2, consacré à l'avenir de l'enseignement des langues en Suisse.

Après avoir visité le site «punts-info», le Musée national suisse (MNS) nous a contactés, en nous proposant une collaboration dans le cadre du colloque «Entre Rhin et Rhône – liens et ruptures». Le projet du MNS analyse le «thème de la compréhension» sur une période particulièrement vaste, allant de la préhistoire à l'époque contemporaine et y intègre, aussi grâce à son interdisciplinarité, des approches rarement développées jusqu'à présent (archéologie, numismatique). Etant donné qu'avec ses projets de rencontres et ses débats sur la cohésion nationale le FH concentre ses activités avant tout sur l'actualité et la pratique, la publication des exposés du colloque constitue pour nous un complément intéressant aux propres activités liées à la «compréhension».

Avec son Cahier 10, le FH met pour la première fois sa Collection à disposition pour la publication des Actes d'un colloque organisé principalement par une autre institution. Il s'agit ainsi d'un nouveau service du FH, qui assume dans le cas présent le rôle d'éditeur. Ce service correspond également au besoin d'une collaboration accrue, partagé par les organisations et institutions civiques ou actives dans les domaines culturel et de politique culturelle. Nous nous réjouissons des perspectives ouvertes par cette première collaboration avec le MNS.

Le président

Prof. Arnold Koller
a. Conseiller fédéral

Le directeur

Paolo Barblan